



Arbeitsatmosphäre in der Abteilung Forschung, Projektierung und Technologie des BMK Industrie und Hafenausbau Stralsund. Am automatisierten Arbeitsplatz (CAD) wird ein Programm für die Projektierung eines Rohbauplanmodells für mehrgeschossigen Industriebau entwickelt, (v. l.) Genosse Rolf Honerjäger, Kollege Winfried Kung, Kollege Wilfried Maaser und Genosse Winfried Koldrack.

Foto: Günter Dehn

amt der DDR und die Schiffs-Revision und -Klassifikation der DDR eng zusammen.

Bei den jetzt gebauten Schiffsobjekten vom Typ „Äquator“, dem 19. neuen Erzeugnis des Kombines Schiffbau seit dem X. Parteitag, wurden wertvolle in der perspektivischen Forschungsarbeit gesammelte Erfahrungen und Ergebnisse bereits erfolgreich angewandt. Die von den Parteiorganisationen der zur Kooperation „Seewirtschaft“ gehörenden Betriebe und Einrichtungen geförderte überbetriebliche sozialistische Gemeinschaftsarbeit führte über die rechnergestützte Projektierung und Konstruktion für den Schiffskörper zu einem Erzeugnis, das gegenüber vergleichbaren Vorgängerschiffstypen eine Gebrauchswertsteigerung um 42 Prozent und eine spezifische Walzstahleinsparung von 16 Prozent ausweist.

Zur Arbeitsweise des Sekretariats der Bezirksleitung gehört es, sich regelmäßig mit Parteiorganisationen zu beraten, um gute Erfahrungen in der politisch-ideologischen Arbeit bei der Meisterung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts zu verallgemeinern und neue Wege in der Leitung und Organisation der politischen Führungstätigkeit zu beschreiten.

So wertet die Bezirksleitung die regelmäßigen Zusammenkünfte der Parteisekretäre aller zur Wissenschafts-Produktions-Kooperation „Seewirtschaft“ gehörenden Betriebe und Einrichtungen als einen wichtigen Schritt zur Gewährleistung der einheitlichen politischen Führung. Von entscheidender Bedeutung für den Erfolg dieser Forschungsgemeinschaft ist die wirksame ideologische Arbeit in den Grundorganisationen, Abteilungsparteiorganisationen und Parteigruppen. Im Vordergrund steht die weitere Herausbildung bewußter Verhaltensweisen zu den gemeinsam zu lösenden Aufgaben, vor allem die ständig wachsende Bereitschaft zur sozialistischen Gemeinschaftsarbeit aller beteiligten Partner.

Unterstützt durch zeitweilige Parteigruppen und Parteiaktive hat sich bei den Forschern, Projektanten, Konstrukteuren, Technologen und Ökonomen ein ideologischer Wandel vollzogen. Mit großer politischer Verantwortung, Risikobereitschaft und Konsequenz werden neue wissenschaftlich-technische Lösungen in Angriff genommen, die weit über bisher Be-

**Bewährtes  
für alle  
verallgemeinern**